

Klassenboot (Segellexikon)

Ein Segelboot, das nach bestimmten Kriterien und Regeln in einer bestimmten Kategorie eingeteilt wird nennt man Klassenboot. Das Konzept des Klassenboots findet vor allem im Regattasegeln Verwendung, um faire Wettkämpfe zu gewährleisten. Um sicherzustellen, dass alle Boote unter den gleichen Bedingungen segeln, werden Boote anhand ihrer Größe, Form, Segeltyp und Material klassifiziert. Dadurch gelingt es bei Wettkämpfen den Fokus auf die tatsächlichen Fähigkeiten der Mannschaft zu legen, anstatt auf die technischen Differenzen der Boote. Es werden verschiedene Klassifikationssysteme verwendet, um die Boote einzuteilen. Teilweise findet die Namensgebung anhand des Bootstyps statt, wie zum Beispiel Jolle oder Kielboote, wohingegen andere Klassen nach den Abmessungen oder den Segelgrößen des Boots eingeteilt werden.

Manche Klassen spezialisieren sich auch auf bestimmte Konstruktionsmerkmale, wie Kieltyp oder Materialien. Bei Seglern, die sich gerne mit anderen messen möchten und sich auch sportlichen Wettbewerben stellen sind Klassenboote besonders beliebt. Sie bieten zusätzlich die Möglichkeit sich mit anderen Seglern auszutauschen und die Segelfähigkeit zu verbessern. Die Klassenvereinigungen vieler Klassenboote bieten eigene Regatten an und halten soziale Events ab, um die Gemeinschaft zu stärken.